

Anleitung für die Wortartenschablone

Warum eine Wortartenschablone?

Die Wortartenschablone erleichtert dem Kind die Kennzeichnung eines Satzes mit Wortartensymbolen. Mit der Schablone sind die Symbole im Handumdrehen über dem Text angebracht. Auch sorgt sie für ein perfektes, regelmäßiges Gesamtbild. Zudem lernt das Kind die Handhabung der Schablone und trainiert damit seine Schreibhand. Mit der Schablone kann das Kind sein Bedürfnis nach einer ordentlichen Heftführung nachkommen.

Wie verwendet man die Wortartensymbole?

Auf ein Arbeitsblatt oder in ein Heft schreibt das Kind einen selbstgewählten oder vorgegebenen Satz. Besonders gut für die Wortanalyse eignen sich kurze Gedichte, die eine harmonische Satzstruktur besitzen wie folgendes Gedicht:

Rondel

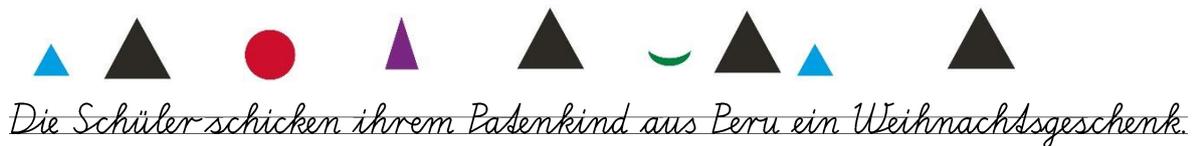
Verflossen ist das Gold der Tage,
Des Abends braun und blaue Farben:
Des Hirten sanfte Flöten starben
Des Abends blau und braune Farben
Verflossen ist das Gold der Tage.

Georg Trakl

Mit diesem oder einem ähnlichen Gedicht kann den Kindern besonders gut der regelmäßige und musikalische Aufbau eines Textes verdeutlicht werden.

Für den Anfang soll uns aber ein einfacher Satz genügen. Der Text wird dabei so geschrieben, dass über jeder Zeile ausreichend Platz für die Wortartensymbole

ist. Das Kind legt sich die Schablone und alle nötigen Buntstifte bereit. Nun kann mit der Wortanalyse begonnen werden. Da bei der Wortanalyse jedes Wort seine feste Funktion innehat und nicht durch die Satzstruktur bestimmt wird, kann hierbei Wort für Wort vorgegangen werden:



Die Schablone zeigt in der ersten Zeile neun Symbole. Da das mittlere Dreieck sowohl für Numerale (hellblau) als auch für Adjektiva (dunkelblau) verwendet werden kann, können hiermit die 10 wichtigsten Wortartensymbole dargestellt werden. Auf der folgenden Seite finden sie noch einmal die zehn wichtigsten Wortarten mit ihren Symbolen dargestellt:



Nomen



Artikel



Adjektiv



Verb



Adverb



Pronomen



Numerale



Konjugation



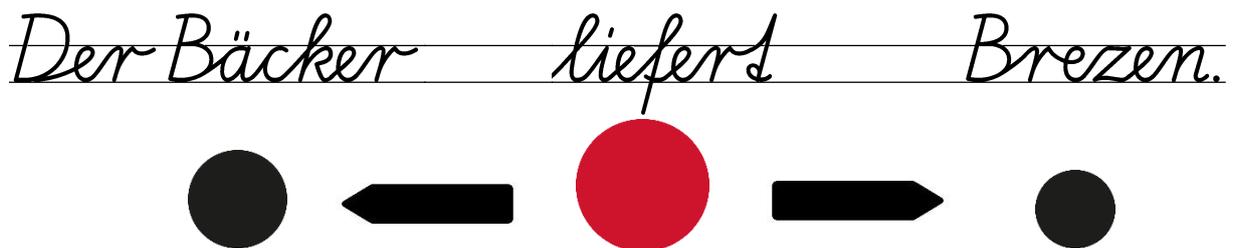
Präposition



Interjektion

Satzanalyse

In der unteren Zeile der Schablone finden wir Kreise und Pfeile. Diese Symbole sind für die Satzanalyse bestimmt. Auch wenn der Satzstern das differenzierteste Material zur Satzanalyse ist, lassen sich Sätze auch im Arbeitsheft in ihre Bestandteile zerlegen. Dazu wird wieder ein einfacher Satz notiert:



Das zentrale Element eines jeden Satzes ist das Prädikat. Es wird durch einen großen roten Punkt dargestellt. Es antwortet auf die Frage: Was geschieht? – liefert.

Vom Prädikat weg führen zwei Pfeile nach links und nach rechts. Der linke Pfeil zeigt auf das Subjekt und beantwortet die Frage: Wer oder was tut etwas? – der Bäcker. Das Subjekt selbst wird durch einen schwarzen Punkt symbolisiert. Der rechte Pfeil zeigt auf das Objekt und antwortet auf die Frage: Wen oder was? Das Objekt ist durch einen kleineren schwarzen Punkt symbolisiert.

Mit der Satzanalyse lernen Kinder, die Funktion eines Wortes im Satzgefüge zu analysieren. Mit der Schablone können Sätze sauber und schnell analysiert werden.